

Revolten und Zeiten der Ruhe kennzeichnen die Geschichte Kölns nach der Regierung von Anno II.

1074

1100

Hildegard von Bingen schreibt an Bernhard von Clairvaux

1147

Walther von der Vogelweide erhält fünf Goldtaler, um sich einen Pelz zu kaufen.

1200

1203

WOZU

LITERA

TURGE

SCHICH

TE?

Zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges begründen zwei schmale Bücher die deutsche Literatursprache

1600

1622

1624

Nach dem Tod ihres Mannes beginnt Glikl bas Yehuda Leib ihre Memoiren zu schreiben

1690

1700

In der Magisterarbeit eines 21-jährigen Studenten der Universität Halle wird zum ersten Mal im Vokabular der europ. Philosophie der Ausdruck 'Ästhetik' verwendet

1735

**Ringvorlesung der
Philologischen Fakultät,
Wintersemester 2018/19**

Seminargebäude, SR 302

Dienstag, 17 Uhr c.t.

Ein deutscher Film führt die Amerikaner in eine neue Ästhetik ein: *Das Cabinet des Dr. Caligari*

1921

Thomas Bernhard verbietet in seinem Testament sämtliche Aufführungen, Veröffentlichungen und den öffentlichen Vortrag seiner Werke in Österreich

1989

2000



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

16. Oktober 2018

Sabine Griese/Dirk Oschmann
Fragen an die Literaturgeschichte

23. Oktober 2018

Sabine Griese
Eigengeschichten der deutschen
Literatur des Mittelalters

6. November 2018

Cordula Kropik
Cyriacus Spangenberg und die Anfänge der
deutschen Literaturgeschichtsschreibung in der
frühen Neuzeit

13. November 2018

Andreas Ohme
Dazu Literaturgeschichte. Versuch
einer Antwort auf eine irritierende
Frage

4. Dezember 2018

Stefan Matuschek
Vom Unsinn der nationalen
Literaturgeschichte

18. Dezember 2018

Elmar Schenkel
Literaturgeschichte – für wen?

8. Januar 2019

Verena Klemm
Bibliotheca Arabica – Dimensionen und
Daten einer neuen arabistischen
Literaturgeschichtsschreibung

22. Januar 2019

Uta Felten
Bausteine für eine intermediale
Literatur- und Mediengeschichte der
Romania

5. Februar 2019

Frieder von Ammon
Höher hören. Überlegungen zu einer
Hörgeschichte der deutschen
Literatur

Organisation:
Prof. Dr. Sabine Griese und Prof. Dr. Dirk Oschmann
Universität Leipzig, Institut für Germanistik,
Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig

